104/ 56

Kanton Solothurn

Gemeinde Obergösgen

Sondernutzungs- und Gestaltungsplan

Pferdezucht- und Reitbetrieb Länzackerhof

Situationsplan 1:500

Exemplar

Inventar Nr.

Öffentliche Auflage vom 14. MRZ. 1997 bis 14. APR. 1997

Genehmigt vom Gemeinderat am 10. MRZ. 1997

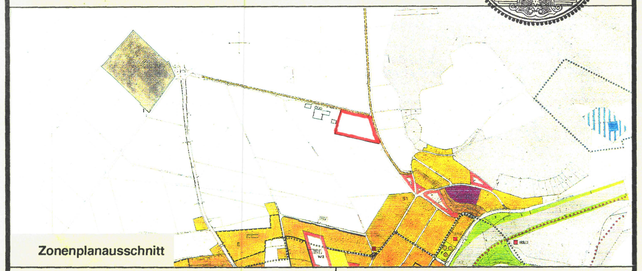
der Gemeindepräsident: der Gemeindeschreiber:

EINWOHNERGEMEINDE OBERGÖSGEN

Genehmigt vom Regierungsrat mit RRB Nr. 1488 vom 17. Juni 1997

der Staatsschreiber: Dr. K. Schwabe

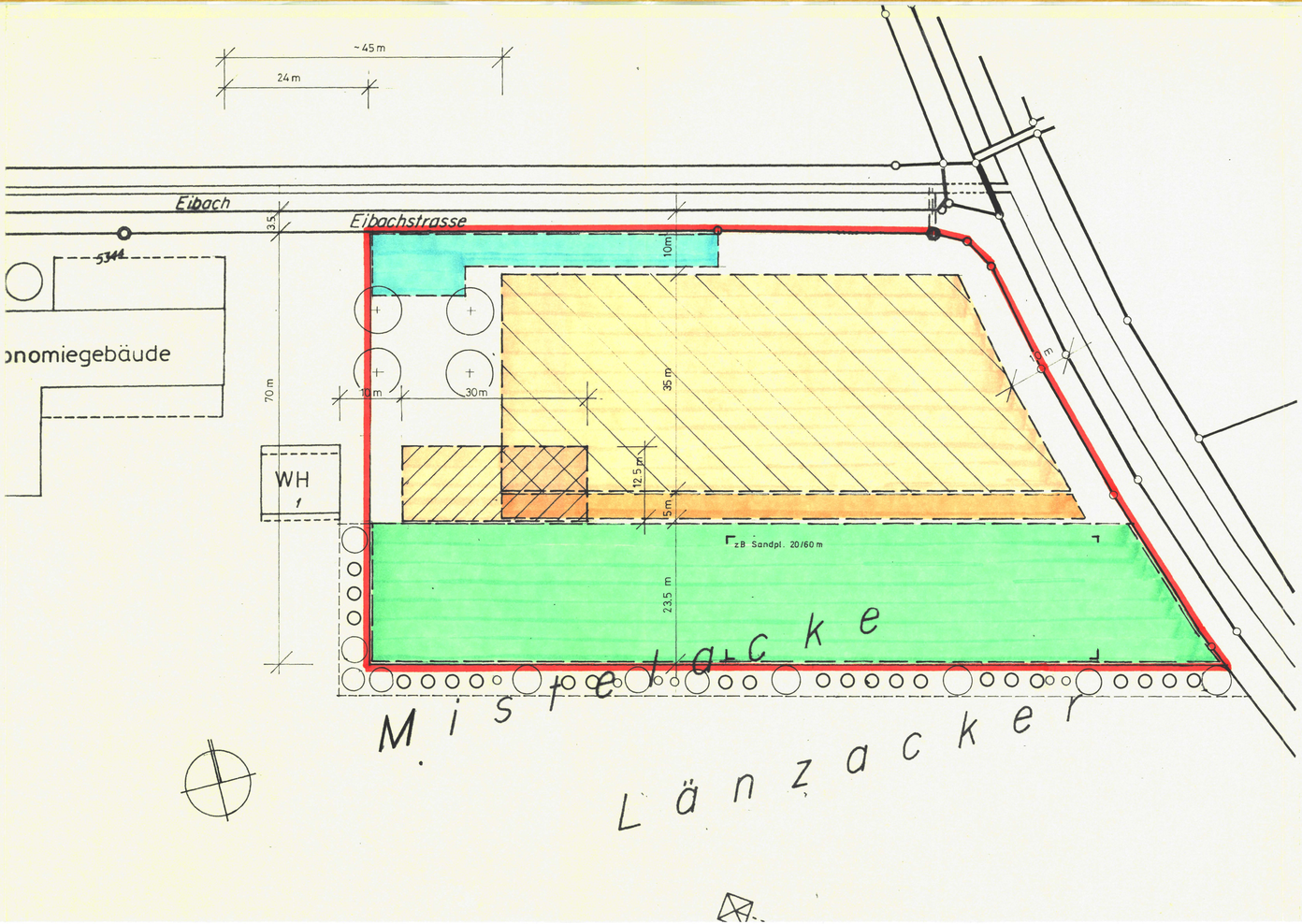
STAATSKANZLEI SOLOTHURN



Zonenplanausschnitt

Schweizerische Vereinigung
Industrie und Landwirtschaft
S V I L
Schlossplatz 1 5000 Aarau
Tel. 062 - 822 03 46 Fax. 062 - 822 36 60

Bestellung



Legende:

Perimeter Sondernutzungszone Zucht- und Reitbetrieb Länzackerhof

ca. 5000m², enthaltend die notwendigen Bauten, Anlagen und Einrichtungen
ca. 3000m² Ergänzungsbereich für allfällige weitere Anlagen (zB. Sandplatz 20/60m), jedoch keine Gebäude

Gebäude

Anordnungsbereich für

Stallung (25 Einzelboxen); Halle (Reitfl. 20/40m)
Nebenräume, Futterlager, Remise und Mistplatte

Wohnen für Betriebsangehörige
(1 Wohneinheit)

Anlagen

Anordnungsbereich für

Ausläufe vor Pferdeboxen

Parkierung Reitbetrieb

Anordnungsbereich für

Ergänzungen (keine Gebäude)
zB. Sandplatz (20/60m), allwettertauglich

Umpflanzung

Weitere Bestimmungen:

1 Erschliessung
Die Erschliessung hat über die Eibachstrasse zu erfolgen. Die Eibachstrasse ist gleichzeitig Reitweg (siehe kommunales Leitbild, beschlossen am 21. Oktober 1996)

2 Gestaltung
Grundsatz: Neue Gebäude haben sich in die Umgebung einzuordnen und bezüglich Form, Farben und Materialien dem Bestehenden anzupassen.

3 Umpflanzung
Grundsatz: Die ganze Anlage ist mit standortheimischen Bäumen und Wildsträucherhecken wirkungsvoll zu umpflanzen.

4 Das Baugesuch muss einen Umgebungsplan enthalten.
Grundsätze:
a) Hartplätze: nur asfaltieren, soweit nötig; übrige Hartbeläge durchlässig (zB. Mergel)
b) Bepflanzung (Einzelbäume, Baumreihen, Hecken und Gebüsch): siehe 3.

5 Wird die hier festgelegte Sondernutzung aufgegeben, ist das Areal wieder der Landwirtschaftszone zuzuweisen.